

Bedingungen für das Studium 22 zur Vorbereitung auf die Bankfachwirt-Prüfung (IHK).

Nachstehend informieren wir Sie über die Bedingungen zur Seminarabwicklung. Bitte lesen Sie die folgenden Angaben sorgfältig, da Sie mit Ihrer Anmeldung auch bestätigen, diese zur Kenntnis genommen zu haben und ihnen zustimmen.

1. Anmeldung

Die Anmeldung bedarf grundsätzlich der Schriftform auf den hierfür vorgesehenen Formularen oder erfolgt online über die Website. Mit der Anmeldung erkennen die Seminarteilnehmer (Interessenten) diese Seminarbedingungen an. Nach der Anmeldung erhält der Interessent eine Anmeldebestätigung (z.B. per E-Mail). Diese stellt noch keine Annahme des Vertragsangebotes dar. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn die Durchführung des Studienganges durch Bähr & Partner bestätigt wird. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

2. Leistungen / Preise

Das Studium 22 umfasst 52 Präsenztage, verteilt auf ca. 22 Monate und aufgeteilt in vier Semester. Die 8 Unterrichtseinheiten finden in der Zeit von 8:30 bis 15:45 Uhr statt.

Der Regelunterrichtstag ist Samstag. Grundsätzlich ist es dem Veranstalter auch möglich Vorlesungen online durchzuführen. Änderungen und Ausnahmen sind möglich.

Das gesamte Studium umfasst 416 Unterrichtseinheiten Präsenzunterricht. Zusätzlich unterstützen wir Sie im Selbststudium über unsere Lernplattform mit weiteren Übungen, Lösungen und Betreuung durch Dozenten.

Studienfächer

- Allgemeine Bankbetriebswirtschaft
- Betriebswirtschaft
- Volkswirtschaft
- Recht
- Firmenkundengeschäft (Wahlfach)
- Privatkundengeschäft (Wahlfach)
- Immobiliengeschäft (Wahlfach)

Von den Wahlfächern ist eines zu belegen. Der Unterricht in einem Wahlfach kommt zustande, wenn sich mindestens 6 Teilnehmer dafür entscheiden. Kommt ein Wahlfach nicht zustande, wählt der Teilnehmer ein anderes dafür aus. Preisminderungen aus diesem Grund sind ausgeschlossen.

Die Studieninhalte orientieren sich am offiziellen Rahmenplan der DIHK. Das Lehrmaterial ist speziell auf die Bedürfnisse des berufs begleitenden Studiums Bankfachwirt zugeschnitten.

Die Studiengebühr beträgt 4.592,00 € zahlbar in vier Raten von je 1.148,00 €.

Die IHK-Prüfungsgebühr ist nicht enthalten und ist direkt an die IHK zu entrichten. Die erforderlichen Gesetzestexte muss der Teilnehmer auf eigene Kosten anschaffen.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt zehn, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 18 Personen. Nach dem Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erfolgt die Durchführungsbestätigung durch Bähr & Partner. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmer die Rechnung. Wird keine Zahlung per Lastschrift gewünscht, ist die Studiengebühr bis spätestens 14 Tage vor Studienbeginn und dann dreimal je 14 Tage vor dem Semesterbeginn zu entrichten. Bei SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt die erste Abbuchung am 15. des Monats vor dem ersten Präsenzunterricht und dann jeweils dreimal zum 15. des Monats vor dem neuen Semester. Preisänderungen behalten wir uns vor. Sofern sie nach Anmeldung, aber vor dem Studienbeginn erfolgen, berechtigen sie zum Rücktritt von der Anmeldung.

3. Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Prüfung

Um zur IHK-Prüfung zugelassen zu werden, müssen Sie zum Zeitpunkt der Prüfung, also erst am Ende des Lehrgangs, eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

1. Eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung als Bank- oder Sparkassenkauffrau/mann und eine Berufspraxis von mindestens zwei Jahren in der Kreditwirtschaft, oder
2. eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Beruf und eine weitere Berufspraxis von mindestens drei Jahren in der Kreditwirtschaft, oder

Seite 2 der Bedingungen für das Studium 22

3. eine mindestens sechsjährige Berufspraxis in der Kreditwirtschaft. Es gelten die jeweiligen Richtlinien der IHK.

Für die Anmeldung zur Bankfachwirtprüfung bei der zuständigen IHK und für die Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen ist jeder Studierende selbst verantwortlich. Schadensersatz- oder Rückzahlungsansprüche wegen Nichtzulassung zur IHK-Prüfung sind ausgeschlossen.

4. Absage des Studienganges - Änderungen während des Studiums

Bähr & Partner behält sich das Recht vor, Studiengänge vor deren Beginn bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl von zehn abzusagen. Im Falle einer Absage wird die bereits gezahlte Studiengebühr erstattet. Weitergehende Ansprüche, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen, hat der Studierende nicht.

Sinkt die Teilnehmerzahl in einer laufenden Studiengruppe unter acht Personen, ist Bähr & Partner berechtigt, die Teilnehmer anderen Studiengruppen oder -orten zuzuordnen, wenn dies dem betroffenen Studierenden zumutbar ist. Einen Anspruch auf Erstattung entstehender Mehrkosten hat der Teilnehmer nicht.

Fallen Vorlesungen aufgrund von Erkrankungen des Dozenten, höherer Gewalt und anderer unvorhersehbarer Ereignisse aus, bemüht sich Bähr & Partner um einen Ersatztermin bzw. Dozententausch. In diesem Fall werden die Seminarteilnehmer unverzüglich benachrichtigt. Dozentenwechsel und Änderungen im zeitlichen Ablauf berechtigen weder zur Preisminderung noch zu Schadensersatz und Kündigung.

Der Veranstalter ist berechtigt, einzelne Lehrveranstaltungen oder die Lehrveranstaltungen einzelner Fachgebiete (z.B. Wahlfach) aufgrund räumlicher Notwendigkeiten an einen anderen Ort (in der gleichen Region) zu verlagern. Eine Entschädigung, insbesondere für Reisekosten, Arbeitsausfall und etwaiger Forderungen Dritter kommt nicht in Betracht.

5. Storno – Seminarausfall - Kündigung

Die (weitere) Teilnahme am Studium kann mit einer Frist zwei Wochen zum Ende des jeweiligen Zahlungszeitraums schriftlich gekündigt werden. Bis zu diesem Termin sind die Studiengebühren weiter zu entrichten.

Der Teilnehmer hat das Recht, den Nachweis zu führen, dass die Höhe der jeweils erhobenen Entgelte bei einer Kündigung nicht dem typischen Schadensumfang entspricht. Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen bestehen.

Ein Seminarteilnehmer, der andere Teilnehmer oder den Dozenten, trotz Ermahnung, wiederholt stört und den Unterricht dadurch erschwert, kann im Interesse aller Teilnehmer vom weiteren Studium ausgeschlossen werden. Die Androhung des Ausschlusses erfolgt einmal schriftlich. Bessert sich das Verhalten des Teilnehmers nicht, erfolgt der Ausschluss. Einen Anspruch auf die Rückerstattung der bis dahin gezahlten Studiengebühren und Aufwendungen (gleich welcher Art) ergibt sich aus dem Ausschluss nicht.

6. Haftungsbeschränkung

Die Teilnahme am Seminar erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Bähr & Partner übernimmt keine Haftung für jedweden Eigentumsverlust am Veranstaltungsort oder für das Fehlverhalten von Angestellten des Seminarraumanbieters. Bähr & Partner haftet für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, es sei denn, es handelt sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Hauptleistungspflicht). Wesentlich ist eine Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung einer Hauptleistungspflicht haftet Bähr & Partner ausschließlich für solche Schäden, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhersehbar waren.

Seite 3 der Bedingungen für das Studium 22

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch, wenn Bähr & Partner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen (z.B. Dozenten) einschaltet. Eine eventuelle Haftung für das Fehlen zugesicherter oder garantierter Eigenschaften sowie aufgrund des Produkthaftungsgesetzes oder anderer zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

Zur Nutzung internetbasierter Kommunikation, Informationen und Lerninhalte erhält der Teilnehmer Zugang zur virtuellen Lernplattform von Bähr & Partner. Der Veranstalter haftet, außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, nicht für Schäden, die den Studierenden in Verbindung mit der Nutzung der Lernplattform entstehen. Die Lernplattform dient der didaktischen Ergänzung des Studienangebots. Diskussionsbeiträge, Downloadangebote, Artikel und Übungsaufgaben auf der Lernplattform stellen keine Beratungsleistung mit Verbindlichkeitscharakter seitens des Veranstalters bzw. seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen dar.

7. Copyright am Studienmaterial - Onlineinhalte auf der Lernplattform

Das dem Teilnehmer überlassene Studienmaterial ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Hinweise sind strikt zu beachten. Kein Teil der Seminarunterlagen darf ohne unsere schriftliche Genehmigung oder die der Hersteller (Referenten, Verlag) in irgendeiner Form (Original, Kopie oder unter Verwendung elektronischer Systeme) verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden. Alle Rechte liegen beim Veranstalter oder den erstellenden Dozenten und Autoren. Dies gilt insbesondere auch für Skripte und Material, die über die Onlineplattform zur Verfügung gestellt werden. Bei Zuwiderhandlungen behalten wir uns Schadensersatzforderungen vor.

8. Sonstige Bestimmungen

Die Bedingungen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden. Mit der Neufassung verlieren alle vorherigen Fassungen ihre Gültigkeit. Die Preise behalten während der Studiendauer ihre Gültigkeit. Stand: Juli. 2020.

9. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne der vorgenannten Geschäftsbedingungen unwirksam sein/werden oder eine Regellücke enthalten, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. Die Vertragsparteien ersetzen die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch eine angemessene Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelung weitestgehend entspricht.

10. Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den gewünschten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

10.1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Raimund Bähr

Bähr & Partner

Akademie für Bankfachwirte

Josefstraße 34, 96103 Hallstadt

E-Mail: raimund.baehr@bankfachwirutraining.de

Telefon: 0951/70145

10.2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind Name, Adresse, Geburtstag und Telefonnummer.

Seite 4 der Bedingungen für das Studium 22

10.3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage? Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

10.3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung unserer Seminarleistungen einschließlich etwaiger Webinare, dem Versand von Unterlagen, sowie aller zum Betrieb und der Verwaltung eines Bildungsunternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Intensivtraining, Studium 22, home & intensiv-Studium, Lernkarten).

Auf unserer Moodle-Lernplattform speichern wir den Vornamen, Namen und die E-Mail-Adresse der Teilnehmer der einzelnen Studiengänge. Sie sind nur für den jeweiligen Studiengang bzw. für home & intensiv-Teilnehmer zu sehen. Die Moodle-Lernplattform dient der zur Verfügungstellung von Unterlagen und der Kommunikation der Teilnehmer untereinander und mit den Dozenten. Bei Inhouse-Studiengängen sind wir berechtigt dem an der Finanzierung oder mit Freistellungstagen beteiligten Arbeitgeber über besondere Vorkommnisse und hohe Fehlzeiten im Studium zu informieren.

Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie unserer Homepage entnehmen.

10.3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Dem Anbieten kostenloser Tipps für die mündliche Prüfung bei der IHK;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

10.3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

10.4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Von uns eingesetzte Dozenten erhalten Ihren Vor- und Zunamen. Durch Anwesenheitslisten und Namensschildern im Rahmen von Veranstaltungen wird der Vor- und Zunahme auch anderen Seminarteilnehmern bekannt. Dies gilt auch für die Teilnahme an Webinaren.

10.5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung auch den Zeitraum bis zum Abschluss etwaiger Nach- und Wiederholungsprüfungen einschließt.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich ergibt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

10.6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Seite 5 der Bedingungen für das Studium 22

10.7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Raimund Bähr
Bähr & Partner
Akademie für Bankfachwirte
Josefstraße 34, 96103 Hallstadt

E-Mail: raimund.baehr@bankfachwirtraining.de

Sie haben noch Fragen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Bähr & Partner, Akademie für Bankfachwirte Inh. Raimund Bähr (Veranstalter), Josefstraße 34, 96103 Hallstadt E-Mail: info@bankfachwirtstudium.de, Telefon: 0951/70145, Telefax: 0951/70146

Stand: Juli 2020